

So öffnen die Gemeinden über die Feiertage

Fast alle Gemeindeverwaltungen gehen in eine Weihnachtspause. «felix.» hat die Öffnungszeiten der Verwaltungen zwischen Weihnachten und Neujahr in der Region zusammengetragen.

- **Roggwil:** Die Gemeindeverwaltung Roggwil bleibt über Weihnachten und Neujahr von Freitag, 23. Dezember, ab 13 Uhr bis Dienstag, 3. Januar, geschlossen. Bei Todesfällen kann man sich unter 079 957 40 28 melden.
- **Steinach:** Bis auf die gesetzlichen Feiertage hat die Gemeindeverwaltung Steinach zwischen Weihnachten und Neujahr jeweils morgens von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet. Ab Montag, 2. Januar, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.
- **Horn:** Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Freitag, 23. Dezember, ab 16 Uhr bis Dienstag, 3. Januar, 13.30 Uhr geschlossen. Bei Notfällen, insbesondere Todesfällen, steht die verantwortliche Person unter der Nummer 058 346 21 49 zur Verfügung.
- **Berg:** Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr vom Samstag, 24. Dezember, bis und mit Montag, 2. Januar 2023, geschlossen.

pd./lg

SVP Neujahrstreffen mit Nationalrat Büchel

Nach coronabedingtem Unterbruch lädt die SVP Arbon am Donnerstag, 5. Januar, wieder zum Neujahrstreffen. Ab 18.45 Uhr wird ein Neujahrspéro in der Mehrzweckhalle Frasnacht offeriert. Um 19.30 Uhr beginnt das Programm mit Gast Roland Büchel, der Parteimitglied und St. Galler Nationalrat ist. «Als Sportmanager und Kenner der FIFA drängt es sich auf, mit Roland Büchel über FIFA, Fussball, Korruption und die Irritation zwischen Politik und Sport zu sprechen», teilt die SVP Arbon mit. Ein Überraschungsgast aus dem Sportbusiness wird an der Diskussionsrunde teilnehmen. Weitere Informationen sind bei Koni Brühwiler via koni.bruehwiler@bluewin.ch erhältlich. pd.

FM1 veranstaltet Silvesterparty im Seeparksaal Arbon

Mit Sido ins neue Jahr hinein feiern

FM1 lädt zum Jahreswechsel in den Seeparksaal ein. Dabei wird nicht einfach irgendjemand hinter dem Mischpult stehen: Der deutsche Rapstar Sido wird für gute Stimmung sorgen.

Er sei das absolute Highlight des Abends, verkündet FM1 über den prominenten Besuch an der Silvesterparty: Sido wird gemeinsam mit DJ Desue auf der Bühne stehen. «Mit Hits wie Bilder im Kopf, Tausend Tattoos und Mein Block ist Sido einer der wohl bekanntesten deutschen Rapper und macht an Silvester Halt bei uns», so Eva Weigand, Leiterin Events Ostschweiz

bei CH Media. Doch nicht Sido alleine wird der Menge einheizen: Auch der Schweizer House-DJ MrDa-Nos sowie der deutsche DJ Vescu sind am Silvesterabend mit von der Partie. «Ebenfalls spielen FM1-DJ Sam und FM1-Moderator Dominik Karrer als Double Ace Hits von gestern und heute», teilt FM1 mit. Türöffnung der Veranstaltung ist am 31. Dezember um 20 Uhr. Gefeierte werden kann bis 3.30 Uhr. Der Einlass ist ab 18 Jahren. Tickets im Vorverkauf gibt es über fm1today.ch. «Aufgrund der limitierten Ticketzahl kann eine Abendkasse nicht garantiert werden», so Weigand. pd.

Strickschiffe 2023 schon fast ausgebucht

Weihnachtliches Strickfest auf hoher See



Organisatorin Franziska Röhrli (erste Reihe, Mitte) mit einem Teil der Strick-Crew. Dazu gehört auch Arbons Stadtpräsident René Walther (hintere Reihe, 3.v.r.). Er lief an der Modeschau als Model mit. z.V.g.

Anfangs Dezember ging das erste Weihnachtsstrickschiff von «Filati Mode mit Wolle» auf der MS St. Gallen über die Bühne. Neben dem gemeinsamen Stricken kamen die Besuchenden auch in den Genuss einer Modenschau und der Stimme von Alexa Vogel. Im nächsten Jahr

stehen drei weitere Strickschiff-Termine an: Der 13. Mai mit Tanja Steinbach vom deutschen Fernsehen ist bereits ausgebucht. Auf den Fahrten vom 23. September und 9. Dezember sind noch einzelne Plätze frei. Weitere Informationen sind unter filati-shop.ch erhältlich. pd.

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser
Redaktion: Laura Gansner
Anzeigen: Daniela Mazzaro
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 13 300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH-Media Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

RESTAURANT ZUM GOLDENEN APFEL
Egnacherstrasse 57
9320 Frasnacht/ Arbon

- Gastro-Flohmarkt Maschinen und Apparate**
Rahmmaschine (Whipper)
Salatbuffet (neuer Kompr.)
Doppel Friteuse Tischmodell
Registrierkasse (Sharp)
Toast Salamander (fero)
Vac-Maschine (Bürgli)
Wärme-Rechaud für Teller
Hold o mat
Litfassäule (leicht defekt)
Mini Konzept
Aufschnitt-Maschine (Berkel)
Porzellan, Besteck, Küchenartikel, Serviceartikel, Glaswaren etc.
... und viele kleine Schnäppchen.

Inventar für ca. 30 Personen
Kauf en bloc CHF 12'000.-
(Verhandlungsbasis)
Besichtigung nach tel.
Vereinbarung
Privat: 071 446 48 78
Geschäft: 071 446 06 51

Gastro-Flohmarkt ohne Voranmeldung:
Fr. 6. / Sa. 7. / So. 8. Jan. 23

Sternsinger geben in Horn ihr Bestes

Die Horner Kinder und Jugendlichen ziehen am Sonntagnachmittag, 15. Januar, als Sternsinger durch die Strassen und bringen damit den weihnachtlichen Segen in die Wohnungen und Häuser. Dabei sammeln sie für das neue Horner Dorfprojekt «Ein Gesundheitszentrum in Karita, Uganda». Eine Anmeldung für den Besuch der Sternsinger mit ihrer Friedensbotschaft am Sonntagnachmittag, 15. Januar, ist Voraussetzung. Dies kann über das Katholische Pfarramt 071 841 22 63 oder sekretariat@kath-horn.ch sowie das Evangelische Pfarramt 071 841 17 64 oder pfarramt@evang-horn.ch gemacht werden. Im Schriftenstand der beiden Horner Kirchen liegen zudem Anmeldeformulare auf. pd.

Winterlicher Stadtrundgang mit den Zeitfrauen



Kurz vor Ende dieses Jahres bieten die Arboner Zeitfrauen die Gelegenheit, alle dekorierten Adventsfenster gemeinsam zu betrachten. Sie führen am Donnerstag, 29. Dezember, ab 18 Uhr durch das «Städtli», machen immer mal wieder einen Halt und erzählen Geschichten zum Jahreswechsel. Start des Rundgangs ist das Adventsfenster der Zeitfrauen, Ecke Schäfligasse / Hauptstrasse im Stadthaus. Der Rundgang endet bei Michelas Ilge mit Glühmost und Knabberzeug. Die Teilnahme am Rundgang ist kostenlos. pd.

«Liebeswerkstatt» ist für den Culinarium-König nominiert

«Liebe zum Produkt soll an erster Stelle stehen»



Die Inhaber der «Liebeswerkstatt»: Eliane Widin und Renato Mariana. z.V.g.

Am 10. Januar 2023 wird der Culinarium König gekrönt. Chancen auf den Titel hat mit ihrem Geschäftskonzept «Liebeswerkstatt» auch ein Paar aus Steinach: Renato Mariana und Eliane Widin.

«Entsprungen ist unser Geschäftskonzept einer beruflichen Enttäuschung», erinnert sich Renato Mariana. Der gelernte Lebensmitteltechnologe sowie seine Partnerin Eliane Widin standen vor rund drei Jahren von einem Tag auf den anderen ohne Job da. «Obwohl wir unser ganzes Herzblut investiert hatten, klappte es am Ende doch nicht.» Für ein Bewerbungsgespräch reiste das Paar nach Amsterdam, wo sie durch die Strassen flanierten und dabei überlegten, wie es sein könne, dass gewisse Vorhaben trotz den besten Voraussetzungen scheitern würden. «Uns war klar, dass wir etwas erschaffen wollten, bei dem die Liebe zum Produkt an erster Stelle steht», berichtet Mariana. Die Liebe sei zu ihrer Maxime geworden, fügt Eliane Widin hinzu. Da muss man sich nicht lange fragen, woher der Name «Liebeswerkstatt» stammt.

Ein Applaus für Wild

Die Liebe zum Produkt beginnt in ihrem Geschäftskonzept bereits bei der Beschaffungsart. Mariana und

Widin vertreiben nämlich Wildfleisch, welches Mariana als professioneller Jäger teilweise selbst erlegt. Widin als gelernte Marketingfachfrau ist für die Vermarktung der Produkte, die vom traditionellen Hirschkäse bis hin zu tibetischen Teigtaschen mit Wildfleisch reichen, zuständig. Zwischen Jagd und Vermarktung steht eine Reihe an Fleischverarbeitungs-Produzenten, mit denen die «Liebeswerkstatt» zusammenarbeitet. Auch hier bleiben sie ihrer Maxime treu, wie Widin betont: «Die Wertschätzung an alle aus der Verarbeitungsreihe ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Marke.» Den Wert im Produkt erhalten ist Mariana und Widin bis zum Ende des Verarbeitungsprozesses wichtig. «Deshalb haben wir unsere Produkte von Culinarium zertifizieren lassen», erzählt Mariana. Nun steuert das Paar mit ihrer Wahl zum Culinarium-König einen nächsten Schritt an, mit dem ihre Produkte Bekanntheit gewinnen würden. Unter culinarium.ch kann noch bis zum 2. Januar für die «Liebeswerkstatt» abgestimmt werden. Am 10. Januar wird im Rahmen des Regio-Tags in den Olma Hallen dann der Gewinner erkoren. Mariana meint: «Unser Gewinn wäre ein Applaus fürs einheimisches Wild». lg

LESERBRIEF

Sind wir soweit ...

... auch mal die zweite Geige zu spielen? Vermutlich ist manch einer vor Weihnachten und Neujahr am hartnäckigen Zählen in vieler Hinsicht. Machen wir uns nichts vor, bemühen wir uns, der ersten Geige nachzueifern, indem wir an unsern Nächsten denken, Nachbarn, Bekannte, Fremde, Kranke, Bedürftige, Notleidende, Schwache und Depimierte, Jüngere wie Ältere! So viele sind es! Wie denn? Durch Freundlichkeit, Offenheit, Zuverlässigkeit, ein Lächeln, kurz: mit Liebe, vorgelebtem lebendigem Frieden. Und denken wir auch ein klitzeklein wenig an unser Land, das uns so vieles ermöglicht, wir jedoch alles als selbstverständlich hinnehmen. Sind wir uns bewusst, dass der Friede nicht vom Himmel fällt, sondern von uns abhängt, im Kleinen, um als solcher zu entstehen und bestehen.

Angefangen bei uns im Sinne gegenseitiger Achtung und Respekt, schlussendlich gipfelnd in innen- wie aussenpolitischen Belangen. Jeder Bürger hat deshalb eine ernstzunehmende Rolle und Aufgabe, ohne religiös sein zu müssen, soll Fragen hinterfragen und zugleich versuchen, einleuchtende, umsetzbare Antworten zu finden, vorurteilslos bei sich selbst beginnend. Ob dies eine Moralpredigt ist? Keineswegs, lediglich ein Gedankenanstoss. Die Folgen könnten begrüssenswerte Auswirkungen sein auf Zukunftsentscheide unserer föderalistischen Bundesregierung samt Dominoeffekt auf Kantone, Gemeinden, uns alle eingeschlossen. Wer weiss, Bestrebungen solcher Art könnten schliesslich über die Landesgrenzen hinweg Positives bewegen und gar überraschend befruchten. Auf, los geht's! Bei und mit uns selbst an vorderster Front. Es kehre nun getrost ein, das neue Jahr!

Ursula Friedrich, Arbon

20 Jahre Autofahrschule



Arbon und Umgebung

079 858 80 29

www.fahrschule-boller.ch



Pikettendienst für Bestattungen

Das Stadthaus Arbon bleibt ab Samstag, 24. Dezember 2022, bis und mit Montag, 2. Januar 2023, geschlossen. In Zusammenhang mit allfälligen Bestattungen steht unter der Nummer 079 542 57 49 ein Pikettendienst zur Verfügung.

FORUM WÜRTH RORSCHACH



Lust auf mehr

Neues aus der Sammlung Würth zur Kunst nach 1960

Bis 12.02.2023
Eintritt frei

www.forum-wuerth.ch



ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung bleibt über die Festtage geschlossen. Die Büros schliessen am Freitag, 23. Dezember, um 14 Uhr. Ab Dienstag, 3. Januar, um 8.30 Uhr sind sie wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Der Werkhof ist vom Samstag, 24. Dezember, bis Montag, 2. Januar, geschlossen. Die Entsorgungsstelle an der Landquartstrasse 101a ist an den folgenden Tagen jeweils von 8 bis 11.45 Uhr geöffnet: am Samstag, 24. Dezember, sowie von Dienstag bis Samstag, 27. bis 31. Dezember. Geschlossen bleibt die Entsorgungsstelle am Sonntag und Montag, 25. und 26. Dezember, sowie am Sonntag und Montag, 1. und 2. Januar.

Pikettendienst für Bestattungen

Vom Samstag, 24. Dezember, bis und mit Montag, 2. Januar, steht unter der Nummer 079 542 57 49 ein Pikettendienst für Bestattungen zur Verfügung.

Kehrriechtabfuhr fällt zweimal aus

In den Arboner Sammelzonen Nord, Süd und Zentrum entfällt die Kehrriechtabfuhr vom Montag, 26. Dezember (Stephanstag). Die Abfuhr wird am Dienstag, 27. Dezember, nachgeholt. Des Weiteren entfällt die Kehrriechtabfuhr vom Montag, 2. Januar (Berchtoldstag). Die Abfuhr wird am Dienstag, 3. Januar, nachgeholt.

Wir gratulieren

Frau Katharina Stelzhammer darf am 28. Dezember ihren 90. Geburtstag feiern. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg und wünschen ihr alles Gute.

Medienstelle Arbon

Ein neuer Arboner Verein will ein Familienzentrum gründen

Das Schloss ein Familien-Treffpunkt?



Nora Stahr, Präsidentin des Familienvereins Arbon, sucht nach geeigneten Räumen für ein Familienzentrum in Arbon.

Der neue Arboner Familienverein will einen Treffpunkt für Eltern und Kinder gründen. Als Standort haben sie das Schloss ins Auge gefasst.

«Arbon fehlt ein Familienzentrum», konstatiert Nora Stahr. Die neue Präsidentin des Familienvereins Arbon lebt seit sieben Jahren in der Seestadt und arbeitet in St. Gallen im Kantonalen Sozialamt. Dort kennt man solche Angebote bereits und unterstützt diese auch finanziell. Ein solches soll nun auch in Arbon entstehen. «Familienzentren sind Orte, an denen sich Eltern, Verwandte und weitere Bezugspersonen mit kleinen Kindern treffen, austauschen und neue Kontakte knüpfen können», erklärt Stahr. Neben einem «Kafitreff» sollen im Zentrum dereinst auch Aktivitäten und Kurse angeboten werden, wie Bastelnachmittage oder Hebammenprechstunden. Die Idee zur Verwirklichung eines solchen Angebots hatte Stahr schon länger. «Ich habe mich dann über die Ideenplattform der Stadt Arbon bei den zuständigen Behörden gemeldet», erzählt sie. Dabei stellte sich heraus: Stahr war mit ihrem Anliegen nicht alleine. Die Stadt vermittelte daraufhin zwischen den Interessentinnen und eines kam zum anderen: Der Familienverein Arbon wurde gegründet. Nun suchen die

Initiantinnen nach geeigneten Räumlichkeiten. Dabei hat das Schloss ihr Interesse geweckt. Eine erste Besichtigung hat bereits stattgefunden. Die Frage ist nun, ob die Stadt das Projekt auch unterstützen wird. Denn für die Vermietung der Schlossräume muss der Stadtrat sein Einverständnis geben. Stahr hofft auf eine Zusammenarbeit. Nicht zuletzt weil die Realisierung eines solchen Angebots kaum ohne die finanzielle Mithilfe von Stadt und Kanton funktioniert. Der Wunsch wäre, das Zentrum im zweiten Halbjahr 2023 zu eröffnen.

Stadt begrüsst Initiative

Reto Stacher, Leiter Bereich Gesellschaft der Stadt Arbon, begrüsst die Ziele des Vereins. Man sei in Kontakt mit dem Vorstand. «Zudem freuen wir uns über die zivilgesellschaftliche Initiative und sehen, dass der Familienverein ein wichtiges Bedürfnis abdeckt», so Stacher. Dies auch unter dem Aspekt der Frühen Förderung. Aktuell befinde sich das Projekt aber noch in der Planungsphase und der Familienverein sei dabei, ein Konzept für das Familienzentrum zu erstellen. Ob und in welcher Form eine Unterstützung der Stadt zustande komme, lasse sich deshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Kim Berenice Geser

Aus dem Stadthaus

40 Jahre im Dienst der Stadt

Bernhard Egli darf schon bald sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Arbon feiern. Seit seinem Eintritt Anfang Januar 1983 hielt er der Arboner Stadtverwaltung die Treue und unterstützte in verschiedenen Aufgaben diverse Entwicklungen innerhalb der Verwaltung. Heute trägt er als stellvertretender Leiter der Abteilung Finanzen unter anderem die Verantwortung für die Lohnadministration. Zudem bringt er sein Wissen als Fachspezialist im Bereich der beruflichen Vorsorge ein. Stadtrat und Verwaltung gratulieren Bernhard Egli herzlich zu seinem bemerkenswerten Jubiläum, danken ihm für sein langjähriges Engagement und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Medienstelle Arbon

Schmid und Zimmermann portiert



Diese Woche gaben die SVP Arbon und Die Mitte Arbon die Nomination ihrer Stadtratskandidaten bekannt. Wie erwartet, portiert Die Mitte den bisherigen Stadtrat Luzi Schmid (siehe auch Seite 27). Die SVP Arbon nominiert Jörg Zimmermann. Dieser war bisher für die politische Gruppierung XMV im Stadtrat und gab diesen Herbst seinen Wechsel zur SVP bekannt. Der erste Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen des Arboner Stadtrats sowie des Arboner Stadtparlaments findet am 12. März 2023 statt. Wahlvorschläge für den Stadtrat können noch bis Montag, 16. Januar 2023, eingereicht werden.

Einfach besser
hören und verstehen

PHONAK

Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Hörberatung Blumer der Hörprofi

KÖNIGS- WAHL 2023

Schenke uns Deine Stimme.
Wähle die Liebeswerkstatt zum CULINARIUM-König.

culinarium.ch/koenig

